

Course an der Wiener Börse vom 13. Februar 1888.

Nach dem offiziellen Tursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Action von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notrente	77'95	78'15	6% Temeser Banat	108'—	108'75	Südbahn 1. Emission	198'—	198'50	(per Stück).	—	—	81'—	81'50	81'—
Silberrente	79'40	79'60	6% ungarisch	104'—	104'75	Südbahn à 50%	143'—	144'—	Südbahn	146'50	147'—	Südb.-Nordb.-Berk.-B. 200fl. G.M.	146'50	147'—
1864er 4% Staatsloje 250 fl.	180'—	131'—	Andere öffentl. Anlehen	116'50	117'50	Diverse Lose (per Stück).	176'95	176'75	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Tramway-Ges., Wr. 170 fl. S. B.	209'75	210'—
1866er 5% ganze 500 fl.	133'30	133'80	Donaus.-Rég.-Lose 6% 100 fl.	104'75	105'75	Aljb.-Krum. Bahn 200 fl. Silb.	173'—	174'—	Ling.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	167'50	167'75	Ang.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	162'—	162'50
1869er 5% Fünftel 100 "	137'60	138'—	Anleihe d. Stadtgemeinde Wien	104'25	105'—	Aussig.-Tepl. Eisenb. 200 fl. G.M.	—	—	Ang.-Nordostbahn 200 fl. Silber	162'—	162'50	Ang.-Westb. (Raab-Gra) 200fl. G.	152'75	153'25
1864er Staatsloje 100 "	165'50	166'50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	—	—	Böh.-Nordbahn 150 fl.	168'50	169'50	Westbahn 200 fl.	—	—	Ang.-Westb. (Raab-Gra) 200fl. G.	152'75	153'25
1864er " 60 "	165'50	166'50	(Silber und Gold)	—	—	Carls.-Lose 40 fl.	49'80	50'40	Wuschiebraber Eisen. 500 fl. G.M.	—	—	Industrie-Aktionen (per Stück).	—	—
4% öst. Golbrente, steuerfrei	108'40	108'60	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	128'20	128'60	Donau.-Dampfschiffahrt.-Ges.	22'—	22'50	(lit. B) 200 fl.	218'25	219'25	Egypt. und Linzberg. Eisen- und	—	—
Österr. Notrente, steuerfrei	93'10	93'10	Pfandbriefe (für 100 fl.)	—	—	Deut.-Dampfschiffahrt.-Ges.	53'25	53'50	Eisenbahn.-Frigg. I. 80 fl. 40%.	71'—	73'—	Eisenbahn.-Frigg. I. 80 fl. 40%.	—	—
Ang.-Golbrente 4%	96'55	96'75	Botener allg. österr. 4% Gold	127'—	127'50	Deut.-Nordbahn 500 fl. G.M.	166'50	167'50	Eisenbahn., Papierl. u. B.G.	65'25	65'75	Eisenbahn., Papierl. u. B.G.	—	—
" Papierrente 6%	98'10	98'30	bte. in 50 " 4 1/2%	100'25	100'75	Drau-Eis. (Bat.-Ob.-S.) 200fl. S.	—	—	Montan.-Gesellsc., österr.-alpine	29'60	30'—	Montan.-Gesellsc., österr.-alpine	—	—
" Eisenb.-Anl. 120fl. S. 20. S.	148'50	149'—	bte. Prämien-Schuldverf. 20%	102'—	102'50	Elisabeth.-Bahn 200 fl. G.M.	58'75	59'50	Prager Eisen.-Ind. -Ges. 200 fl.	215'—	216'—	Prager Eisen.-Ind. -Ges. 200 fl.	—	—
" Ostbahn-Prioritäts	94'20	94'70	Öst. Hypothekenbank 10. 5 1/2%	100'—	101'—	Waldstein.-Eis. 20 fl.	39'25	39'75	Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	160'50	160'50	Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	—	—
" Staats.-Obl. (Ang. Östb.)	123'25	124'50	Dest.-ung. z. auf verl. 4 1/2%	102'—	102'25	Windischgrätz.-Eis. 20 fl.	47'50	48'50	Waffen.-G. West. in W. 100 fl.	259'—	264'—	Waffen.-G. West. in W. 100 fl.	—	—
" Präm.-Anl. à 100 fl. S. B.	108'25	109'25	bte.	—	—	Anglo.-Österr. Bank 200 fl.	190'75	191'25	Deutsche Pläne	62'20	62'4	Deutsche Pläne	—	—
" Weiß.-Rég.-Lose 4% 100 fl.	119'—	119'50	bte. " 4 1/2%	99'60	100'—	Bankverein, Wiener, 100 fl.	82'25	82'50	London	126'75	127'40	London	—	—
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	122'—	122'30	Ang. allg. Bodencredit-Aktienges. in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%	—	—	Uhner.-Bank 200 fl. S. 40%.	226'—	227'—	Paris	50'25	50'25	Paris	—	—
5% böhmische	109'50	—	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)	—	—	Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	270'—	270'40	Barluten.	—	—	Barluten.	—	—
5% galizische	100'—	101'—	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	—	—	Depotbank, Allg. Ung. 200 fl.	272'25	272'75	Ducaten	5'98	6'—	Ducaten	—	—
5% mährische	107'25	—	Heribert.-Nordbahn in Silber	99'—	99'40	Écompte-G. Niederöst. 600fl. G.	515'—	515'—	20-Francs-Stücke	10'05	10'04	20-Francs-Stücke	—	—
5% niederösterreichische	109'25	109'75	Kramz-Josef.-Bahn	—	—	Hypoth.-öst. 200 fl. 25% G.	—	—	Silber	—	—	Silber	—	—
5% oberösterreichische	—	—	Galijsche Karl.-Ludwig.-Bahn	—	—	Öster.-Nordwestb. 200 fl. Silb.	152'75	153'25	Deutsche Reichsbanknoten	62'15	62'22	Deutsche Reichsbanknoten	—	—
5% steirische	106'—	—	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	97'—	97'50	Öster.-ung. Bank 200 fl.	863'—	865'—	Italienische Banknoten (100 Lire)	49'10	49'15	Italienische Banknoten (100 Lire)	—	—
5% kroatische und slavonische	108'25	—	Österr. Nordwestbahn	105'70	106'20	Unionbank 200 fl.	190'—	190'50	Papier-Mébel per Stück	1'07	1'08	Papier-Mébel per Stück	—	—
5% siebenbürgische	108'75	104'50	Siebenbürgen	—	—	Vereinsbank, Allg. 140 fl.	147'50	148'50	Staatsseidenbahn 200 fl. S. B.	216'50	217'—	Staatsseidenbahn 200 fl. S. B.	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 36.

Dienstag den 14. Februar 1888.

(737a—1)

Präf.-Nr. 1604.

Kundmachung.

Bei dem I. I. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsscretärstelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Dienstesstelle, eventuell um eine in Erledigung kommende Rathsscretärst.-Adjunctenstelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gefüche im vorgeschriebenen Dienstwege beim Präsidium des Oberlandesgerichtes Graz bis 1. März d. J.

Graz den 11. Februar 1888.

(738)

Präf.-Nr. 437.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle für Larvis mit der Zuweisung nach Greinburg, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Adjunctenstelle zu bekleben. Gefüche

bis 26. Februar 1888

einzu bringen beim I. I. Landesgerichts-Präsidium. Slagenfurt am 10. Februar 1888.

(760—1)

Nr. 4527.

Bezirks-Gebammenstelle.

Die Bezirks-Gebammenstelle in Tschernembl, Gemeinde St. Oswald, mit welcher eine Remuneration jährlicher 24 fl. aus der Egger Bezirksscasse verbunden ist, wird hiemit zur Belebung ausgeschrieben.

(662—3)

Kundmachung.

Nr. 1742.

Vom I. I. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlebt erachten, aufgesordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende August 1888 bei dem betreffenden I. I. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbürgerlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsschluß vom
1	Kuzelj	Gottschee	11. Jänner 1888, S. 87.
2	Berh	>	11. > 1888, S. 88.
3	Pirče	>	11. > 1888, S. 89.
4	Banjaluka	>	11. > 1888, S. 90.
5	Gaberje	Rubosswert	11. > 1888, S. 257.
6	Noviše	Littai	25. > 1888, S. 1035.
7	Bojail	Gottschee	25. > 1888, S. 1039.
8	Berblenie	Laibach	25. > 1888, S. 1271.
9	Tomišelj	>	25. > 1888, S. 1272.
10	Seedorf	>	25. > 1888, S. 1273.

Graz am 1. Februar 1888.

(746—1)

Nr. 689.

Curatorsbestellung.

Dem abwesenden Executen Josef Grgic von Thal Nr. 3 wird Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der executive Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 31sten Dezember 1887, S. 7862, ob 1860 Marf 33 Pfennig s. A. zugestellt.

I. I. Bezirksgericht Tschernembl am 3. Februar 1888.

(753—1)

Nr. 1993.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Das lobl. I. I. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom

(751—1)

St. 793.

Oglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Neznano kje bivajoči Neži Mekinc in nepoznam njenim pravnim naslednikom postavil se je gospod Jože Korbar, posestnik v Hrušici, kuratorjen *ad actum*, ter se mu vročila tožba radi pripomestovanja zemljišča, o kateri se je določil dan na

28. februarja 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

V Ljubljani 14. januvarja 1888.

(591—1)

Nr. 230.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Treffen die executive Versteigerung der dem Josef Strojim von Dobrava Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 105 fl. geschätzten Weingartenrealität sub Einlage Zahl 621 der Katastralgemeinde Grafendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. März

und die zweite auf den

3. April 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dem Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen am 16ten Jänner 1888.

(592—1)

Nr. 176.

Erinnerung

an Johann Robitsch von Lengenfeld seines unbekannten Aufenthaltes wegen und seine allfällige unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird dem Johann Robitsch von Lengenfeld seines unbekannten Aufenthaltes wegen und seinen allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 20. Jänner 1888, Zahl 176, Johann Robitsch von Lengenfeld die Klage auf Anerkennung der Erftzung bezüglich der Realität Einlage Zahl 114 der Katastralgemeinde Lengenfeld eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

6. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Hribar in Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

f. f. Bezirksgericht Kronau am 23ten Jänner 1888.

(726—1)

Nr. 1027.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 5. März 1888, vormittags um 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des f. f. Landesgerichtes Laibach (Sitticher Hof, II. Stock) in Gemäßheit des in der «Laibacher Zeitung» Nr. 17, 18 und 19 vom Jahre 1888 fundgemachten Edictes ddo. 17. Dezember 1887, Zahl 9543, zur zweiten executive Feilbietung des im hiergerichtlichen Bergbuchs-Supplement-Bande folio 73 eingetragenen, dem Dr. Julius Ritter von Besteneck gehörigen Steinkohlenbergwerkes geschritten werden.

Laibach am 7. Februar 1888.

(750—1)

St. 459.

Oklice

izvršilne dražbe intab. terjatve.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Janeza Švigeljna iz Bresta st. 16 proti Tereziji Kumše iz Bresta st. 8 zaradi dolžnih 78 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikove terjatve iz ženitne pogodbe z dne 10. februarja 1859 v znesku 1155 gold., ki je na posestih vložni st. 191 in 192 ad Tomišelj vknjižena in vsled odloka z dne 22. januarija 1885, st. 1423, z eksekutivno nadzastavno pravico obremenjena dovolilo in za njo dva róka, in sicer prvega na

25. februarja

in drugega na

4. aprila 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odredilo in da se bodo zarubljene reči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. januvarja meseca 1888.

(708—1)

St. 70.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajočim Neži Dovšak roj. Juvančič, Matiji, Ursi in Marjeti Dovšak, Janezu Kapljanu, Janezu, Jožefu, Mariji in Neži Dovšak, Matevžu in Mariji Gradišar, vsi iz Bavdeka, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom nepoznanega bivališča, da je Matevž Gradišar iz Bavdeka st. 3 zaradi spoznanja zastarenja vknjiženih terjatev na njegovem nepremičnem posestvu v vlogi st. 24 katastralne občine Selo, in sicer iz ženitovanske pogodbe z dne 25. junija 1792 za terjatev Neže Dolsak roj. Juvančič v znesku 39 gold. 40 kr., za terjatev Matije, Urše in Marjeti Dolsak v znesku po 2 gold. 16 kr. in za Janeza Kaplana v znesku 15 gold. 35 kr. iz prisojilne listine z dne 4. aprila 1833 in 21. septembra 1836, za terjatev Janeza, Jožefa, Marije in Neže Dovšak v znesku po 44 gold., ter iz prisojilne listine z dne 2. decembra 1843, st. 1643, za terjatev Matevža in Marijo Gradišar v znesku po 41 gold. 27 kr. — pri tem sodišči tožbo de praes. 6. januvarja 1888, st. 70, vložil, vsled katere tožbe se je za redno ustno razpravo določil dan na

21. februarja 1888

ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem z navajanjem na nasledke § 29 občnega sod. reda, in se je toženim in njihovim pravnim naslednikom postavl za oskrbnika gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lašičah, na njihovo nevarnost in na njihove troške.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa naročijo kakšnega drugega oskrbnika in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim skrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 7. januvarja 1888.

(687—2)

Nr. 1571.

Bekanntmachung.

(Nr. 2 de 1888.)

Curatelsbestellungen.

A. Klagen: 1.) Dem Mathias Variovič von Merščavaš, Bezirk Landsträß; 2.) der Margaretha Bovčjak von Brusnjit; 3.) dem Jakob Brulc von Pechdorf; 4.) dem Georg Šenica von Obersuščic; 5.) dem Martin Šrovat von Oberfiesenthal; 6.) dem Johann Suster von Verhpēc; 7.) der Maria Mede von Rumannsdorf; 8.) dem Andreas Maichen von Neuberg; 9.) dem Michael Mausser von Ribnit; 10.) der Maria Petrič von Pechdorf; 11.) dem Franz Ucman von Großzerouz; 12.) dem Jakob Čimperman von Rudolfswert und 13.) dem Andreas Grill jun. von Mitterdorf und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Martinčič von Drama, Bezirk Landsträß, peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 242 ad Katastralgemeinde Weißkirchen; ad 2.) Johann Kerhin von Obergrabišče peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 510 ad Katastralgemeinde Obermušdorf; ad 3.) Franz Bnanc von Ratež peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 647 ad Katastralgemeinde Obermušdorf; ad 4.) Martin Kreje von Obersuščic peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 249 ad Katastralgemeinde Eichenthal; ad 5.) Anna Pušt von Oberfiesenthal peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 440 ad Katastralgemeinde Taubenberg; ad 6.) Anton Pušt von Mitterfiesenthal peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 608 der Katastralgemeinde Taubenberg; ad 7.) Maria Mede von Rumannsdorf peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 437 ad Katastralgemeinde Oberstracha; ad 8.) nj. Friedrich Maichen von Ribnit (durch den Bormund Georg Sterbenc von Untertappelwerch) peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 282 ad Katastralgemeinde Altfag; ad 9.) derselbe peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 281 ad Katastralgemeinde Altfag; ad 10.) Johann Gazvoda von Pechdorf peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 110 und 112 ad Katastralgemeinde Pechdorf; ad 11.) Johann Ucman von Großzerouz peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 66 ad Katastralgemeinde Großzerouz; ad 12.) Lorenz und Josefa Krašouc von Rudolfswert (durch den Curator ad actum Carl Zupančič von Rudolfswert) peto. 16 fl. 40 kr. c. s. c. und endlich Andreas Grill sen. und Agnes Grill von dort (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) peto. Lebensunterhalt — die Klage eingebbracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagsatzung auf den 6. März 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 allg. G. O. resp. 18 des Summar-Patentes und 28 B. B. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Carl Treo von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der allg. G. O. verständigt.

B. Bestellungen: Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 2. November 1887, Zahl 13556, für Martin Kitar von Ruchendorf; vom 24. Oktober 1887, Zahl 13208, für Josip Belle von Bičuje; vom 17. Oktober 1887, Zahl 12939, für Alois Saje von Podvoršt; vom 12. Oktober 1887, Zahl 12729, für Josip Jakše von Balog; vom 20. Oktober 1887, Zahl 13052, für Margaretha Sternenbenc von Taubenberg; vom 1. Oktober 1887, Zahl 12315, für Franz, Maria und Frančiška Salamon von Berh bei Podluben; vom 27. Oktober 1887, Zahl 13332, für Andreas Höfferle von Pöllandl; vom 29. Oktober 1887, Zahl 13398, für Helena Zupančič von Trata; vom 15. September 1887, Zahl 11473, für

Franz und Ursula Zupančič von Ločna; vom 6. September 1887, Zahl 11323, für Johann Princ von Briftava; vom 19ten Oktober 1887, Zahl 13009, für Peter Bojčič von Suchadol; vom 29. September 1887, Zahl 11952, für Maria Papež von Unter-schwerenbach; vom 3. Oktober 1887, Zahl 12341, für Michael Murn von Großorechel; vom 6. Oktober 1887, Zahl 12459, für Andreas Rukša von Gaberje; vom 1. September 1887, Zahl 11081, für Agnes, Josefa und Ursula Mesojevec von Brapreče; vom 1. Oktober 1887, Zahl 12316, für Ursula Krašovc von Weißkirchen; vom 27. Oktober 1887, Zahl 13318, für Cicilia Feriček von Čermnice bei Stopič; ferner der Realteilungsbescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, für Ignaz Milač von Slateneg und vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, für Lucas Lumpert von Brusnjit.

Zweite executive Feilbietungen.

1.) Executionsache des Josef Šusteršič von Oberlakounič als Cessionär des Johann Mežnaršič von Randia (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) peto. 75 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 277 ad Katastralgemeinde Lakounič. Schätz-wert 540 fl.; kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 212. Termine am 20. März und 19ten April 1888.

2.) Executionsache der Verlaßmaßia des Simon Ferlič von Rudolfswert, beziehungswise deren Erben (durch Doctor Carl Slanc von Rudolfswert), gegen Anton Hudollen von Unterschadol peto. 500 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 190 und 191 ad Katastralgemeinde Brusnjit. Schätz-wert 1685 fl.; kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 250. Termine am 22. März und 25ten April 1888.

3.) Executionsache des Franz Winter von Hrušouc (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) gegen die minderjährige Hubert und Alois Dusler von Großlerchendorf (durch die Mutter und Vormünderin Anna Achcan von Großlerchen-dorf und den Vormund Georg Sterbenc von Untertappelwerch) peto. Erftzung der Realität Einlage Zahl 190 und 191 ad Katastralgemeinde Brusnjit. Schätz-wert sammt fundus instructus 8190 fl. 50 kr. und 2460 fl. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 561. Termine am 21. März und 24. April 1888.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei den letzten Terminen auch unter dem Schätz-werte. Bedingnisse und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 5. Februar 1888.

(5380—3) Nr. 10496.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Reigner von Eben (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Maria Schaffer von Merleinbraut gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten, sub tom. 26, fol. 3643 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

22. Februar 1888, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtei-sze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 29ten November 1887.

(100—3)

Nr. 9141.

Ermierung

an Johann Rosman und Maria Aparnik, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Rosman und der Maria Aparnik, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Matičič von Stein (durch Herrn Dr. Pirnat) die Klage de praes. 1. November 1887, Zahl 9141, peto. Anerkennung der Verjährung: 1.) der Anerkennung der Forderung des Johann Rosman von Neumarkt aus dem Schulschein vom 20. Oktober 1855 per 387 fl. 59 fr. bei der Realität Einlage Zahl 165 ad Catastralgemeinde Stein, 2.) der Forderung der Maria Aparnik aus dem Schulschein vom 17. Dezember 1856 bei den Realitäten Einlagen Zahl 165 und 166 ad Catastralgemeinde Stein und Einlage Zahl 158 ad Steuergemeinde Reul und Gallenberg der Löschung s. u., vorüber in Summarverfahren die Tagssitzung auf den

22. Februar 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein am 24sten November 1887.

(541—3)

Št. 30148.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Janeza Zernca, posestniku iz Orlega št. 9, proti Štefanu Zerncu od ravn tam radi pripoznanja lastninske pravice pôtom priposestovanja s pr. se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavl Janez Groznik, posestnik iz Orlega, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tožba de praes. 15. decembra 1887, št. 30148.

V Ljubljani dne 16. decembra 1887.

(175—3)

Št. 7541.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Loži naznanja s tem Matiji Ravšlu iz Poljan, oziroma njemu neznanim pravnim naslednikom, da je Mihael Ule iz Uševka št. 8 zoper nje pri tej sodnji zavoljo pripoznanja lasti, t. j. na Matijo Ravšlu iz Poljan vpisanega zemljišča, pod vložno št. 17 katastralne občine Poljane tožbo de praes. 4. oktobra 1887, št. 7541, vložil, čez katero se je za redno ustno obravnavo dan na

27. februarja 1888
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odredil.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se njim za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške gospod Gregor Lah iz Loža.

To se tožencem naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morej, kar je za njih zagovaranje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami prisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 6. oktobra 1887.

(5281—3)

Nr. 5606.

**Reassumierung
dritter executiver Feilbietung.**

Bom f. f. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionshache der Johanna Jamšek gegen Maria Šivic von Goče peto. 1591 fl. 13 $\frac{1}{4}$ fr. sammt Anhang zur Vornahme der dritten executiven Feilbietung der Realitäten pag. 113 ad Leutenburg tom. XXIII, pag. 340 ad Herrschaft Wippach, nun Einlagen Zahl 51 und 52 ad Catastralgemeinde Goče und Einlagen Zahien 237, 238, 239 und 240 ad Catastralgemeinde Lože, die Tagssitzung im Reassumierungswege auf den 21. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
f. f. Bezirksgericht Wippach am 26sten November 1887.

(624—3)

Št. 635.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Jožefu Robusu iz Metlike in umrlima tabularnima upnikoma Ludoviku in Mariji Robas iz Metlike se je postavil kuratorjem ad actum gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, in se mu je vročil dražbeni odlok z dne 10. decembra 1887, št. 9872.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. januvarja 1888.

(409—3)

Št. 7337.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je neznano kje na Hrovaškem nahajajočemu se Janezu Štruklju iz Laza in zamrši Franciški Štrukelj, oziroma njih nepoznam pravnim naslednikom, postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem ad actum, ter sta se mu vročila tusodna odloka z dne 15. decembra 1887, štev. 7337, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Janezu Zgoncu lastnega zemljišča iz Laza št. 2 katastralne občine Osolnik pod vložno št. 70.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 17. januvarja 1888.

(384—3)

Št. 173.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem naznanja neznano kje v Ameriki od sotnemu Nacetu Kukenbergarju iz Meglenika:

O tožbi Franceta Miklavčiča iz Sv. Križa proti njemu zaradi 45 gold. s pr. določil se je k malotni razpravi dan na

23. februarja 1888
dopoludne ob 9. uri tusodno s pr., da naj toženec k obravnavi ali osebno pride ali semkaj naznani posebnega pooblaščenca, ali da oddá svoja dokazila njemu postavljenemu oskrbniku Janezu Zupančiču, posestniku iz Jezera, sicer se bode s slednjim o tej tožbi razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem dne 13. januvarja 1888.

(289—3)

Št. 6784.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jurija Pečauerja iz Srednje Vasi izvršna prodaja na 400 gold. cenjenega, pod grščino Krup kurentna št. 451, rektifikativna št. 149, in tom. II., fol. 297, top. 44 ad dobra Smuk, sedaj vložna št. 123 katastralne občine Kot vpisanega zemljišča Mihe Smrekarja iz Kota št. 1 zavoljo dolžnih 190 gold., in se določuje dan na

22. februarja in
23. marca 1888,
ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji dne 14. novembra 1887.

(391—2)

Št. 9747.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko dovoljuje vsled prošnje Jakoba Hafnerja iz Pevna, da se vpelje postopanje zaradi proglašenja dne 23. novembra 1822 l. v Virlogu rojenega Andreja Hafnerja, kateri se je v svojem štirinajstem letu na Korosko služit podal, odtod se samo se enkrat, o prilik prvega poziva, vojaškim dolžnostim zadostiti, v svoj domači kraj vrnil in potem koj, ne da bi se kdaj več od njega slišalo, iz istega zginil.

Pozivlja se vsak, kateremu je o bivališči ali življenji imenovanega kaj znano, naj to temu sodišču ali pa skrbniku Matiji Kilarju v Loki naznani.

Če se do

31. januvarja 1889

ne bi zvedelo za Andreja Hafnerja, se bode na ponovljeno prošnjo Jakoba Hafnerja mrtvim proglašil.

V Ljubljani dne 24. decembra 1887.

(563—2)

Št. 4881.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Fran Špendal iz Vrhpolja je proti zamrlemu Martinu Kozlevčarju z Muljave in njegovim neznam pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. decembra 1887, št. 4881, za pripoznanje lastninske pravice na zemljišči vložna št. 45 katastralne občine Muljava in dovoljenje lastninske pravice pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Škubic iz Oselce skrbnikom postavl in se v skrajšano razpravo odredil dan na

2. marca 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki §§ 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906, z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 14. decembra 1887.

(562—2)

Št. 4880.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Mihe Nadrahovi dediči, Meta Kastelic, Fran Trontelj in Ana Stepec (po dr. Ivanu Plantanu, c. kr. notarji iz Zatičine) so proti Filipu Nadrahu iz Višnje Gore in njegovim neznam pravnim naslednikom tožbo de praes. 15. decembra 1887, št. 4880, zaradi priznanja lastninske pravice zemljišča vložna št. 44 katastralne občine Dedni Dol pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Jožef Karlinger iz Zatičine skrbnikom postavl in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

2. marca 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki §§ 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906, z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 15. januvarja 1888.

(5092—3)

Nr. 6387.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Lesar von Tschernembl unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 24sten Oktober 1887, § 6387, des Johann Stefanič von Tschernembl wegen 200 fl. f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssitzung auf den

25. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Oktober 1887.

(683—3) Nr. 9023.

Beleututmachung.

Über die von Franz Skvarc von Butajnova gegen den unbekannten unbekannten Georg Jesenovec, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 21. Dezember 1887, Zahl 9023, eingebrachte Klage peto. Eröffnung der Realität Einlage Zahl 17 ad Catastralgemeinde Butajnova wurde die Tagssitzung auf den

21. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geflagten Johann Dolinar von St. Jobst zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Dezember 1887.

(663—3) Št. 300.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da je Blaž Kermel iz Hotovelj št. 18 proti Grogi Wuch neznanega bivališča, odnosno nepoznatim njegovim pravnim naslednikom, sub praes. 14. januvarja 1888, št. 300, vložil tožbo za pripoznanje lastninskega prava do zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Dobje in dovoljenje zemljiščne vknjižbe, čez katero se je ustna razprava po sodnem redu z dostavkom § 29 o. s. r. določila v dan

28. februarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Toženim postavl se je župan Ignacij Čudež iz Srednje Vasi skrbnikom ad actum.

To se toženim s pristavkom naznanja, da ali sami ali po kakem pooblaščenu k naroku pridejo ali pa skrbniku pravočasno pravne svoje pomočke izročé, sicer bi se s skrbnikom samim obravnavalo in na podlagi tega spoznalo, kar je pravo.

Dank und Anempfehlung.

Gefertigte spricht hiermit allen für das ihm verstorbenen Manne geschenkte Vertrauen den Dank aus, das ihm bei seinen

Zimmermanns-Arbeiten

die er solid und billig ausführte, entgegengebracht wurde, und empfiehlt sich auch fernerhin zu allen in das Fach einschlagenden Arbeiten, die ebenso, wie bisher; coulant und billig geliefert werden unter dem Namen

Zimmermann Matth. Zakotniks Witwe
Neugasse Nr. 5. (757) 3-1

Ein Lehrjunge

wird sofort aufgenommen bei
Franz Orescheck jun.
Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung
in Laibach, Petersstrasse. (758) 3-1

Zwei schöne, sonnseitige Wohnungen

jede bestehend aus 5 Zimmern und sehr bequemen Nebenlocalitäten, sind in der **Deutschen Gasse Nr. 6** für **Georgi zu vermieten.**

Das Nähre daselbst im II. Stock, gassenseits. (709) 2

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erhebliche Überzeugungen in größt fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädeln und Knaben, wie für das jüngste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche, wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alte Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Mustervorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Naht- und Chiffren etc.

Abonnementen werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I., Operngasse 8.

Täglich frische Faschingskrapfen

in der Conditorei des **Rudolf Kirbisch**
Congressplatz. (23) 32-19

CACAO und CHOCOLADE

(4852) 221

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, inkl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer
(Steiermark). (4924) 67-89

Theodor Gunkel, Eigentümer.

(690-2) Nr. 827.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit der unbekannt wo abwesenden Gertraud Köstner von Reinthal erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. November 1887, fl. 10564, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einlage fl. 2 der Steuergemeinde Reinthal, der Gertraud Köstner von Reinthal dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 6ten Februar 1888.

(598-2) Nr. 788.

Amortisationsedict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Moses Meissler von Szczuzavice in Galizien hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt Laibacher Loses Nr. 46619 im Nennwerte von 20 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiermit erinnert, dass das vorgedachte Los nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, respective Gewinsterhebungstage am gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinntbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt würde.

Laibach am 28. Jänner 1888.

(703-2) Nr. 7700.

Reassumierung exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Wakenig von Littai die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juli 1887, Zahl 4601, auf den 27. September f. f. angeordnete und sohin fistierte executive Relicitation der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 33 der Katastralgemeinde St. Lamprecht im Reassumierungsweg auf den

28. Februar 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Littai am 30sten November 1887.

(283-3) Nr. 7112.

exec. Realitäten-Versteigerung.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rect.-Nr. 184 vorkommende, auf Pet. Sterk aus Schnieddorf Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 223 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. November 1887, Zahl 7112, per 9 fl. 95 kr. ö. W. sammt Anhang, am

22. Februar um oder über dem Schätzungs-wert und am

23. März 1888 auch unter denselben in der Gerichts-fanzei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tscherinembl am 25. November 1887.

Geographisches Panorama

im neuen Schleimer'schen Hause. (759)

Heute Dienstag letzter Tag der VIII. Serie:
Deutschland.

Die Ufer des Rheins von Strassburg bis Köln.

Morgen Mittwoch und Donnerstag unwiderruflich letzte Serie:

Türkei, Palästina und Syrien (das heilige Land), Griechenland.

Donnerstag gänzlicher Schluss.

Das Panorama ist zu verkaufen. Preis fl. 1600.

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung.
Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel - Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und dauerhafter ist. (512) 13

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel - Flader-muster** beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse**, anzusehen.

(699-2) Nr. 681.

Bekanntmachung.

Den abwesenden Tabulargläubigern Stefan Butala von Neulinden und Josef Sterbenc von Mitterradenzen wird Peter Persche von Tscherinembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der executive Real-Relicitationsbescheid vom 27sten Dezember 1887, fl. 7875, betreffend die Realität ad Herrschaft Pölland tom. III, Actf.-Nr. 209/1 1/2, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tscherinembl am 3. Februar 1888.

(607-2) Nr. 579.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit der unbekannt wo abwesende Anton Troha von Rieg Nr. 11 erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid, betreffend den executiven Verkauf der Realität tom. 20, fol. 2748 ad Herrschaft Gottschee des Anton Troha von Rieg Nr. 11, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch in Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 27sten Jänner 1888.

(136-2) Nr. 6466.

Reassumierung**dritter executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Selo von Großablje, Bezirk Häidenbach, gegen Josef Sirca von Sturja Nr. 28 die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 14. Dezember 1887 auf den 21sten Juni 1887, fl. 995, angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Sirca von Sturja Nr. 28 gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach tom. III, pag. 454, auf den

24. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 14ten Dezember 1887.

(586-2) (586-2)

Št. 6479.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja And. Resmanu iz Nove Vasi in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznanega bivanja sledče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Jan Kapus iz Nove Vasi tožbo, prezentovano 13. decembra 1887, št. 6479, glasečo se na priznanje lastninske pravice po pripovedovanju k zemljišči vložna št. 15 katastralne mere Nova Vas, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na

9. marca 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnji sodniji.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavljal se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške za kuratorja gospod Matija Klinar iz Radovljice.

Toženim naznanja se to v ta name, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščajo druga pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, inače se bode vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. decembra 1887.

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Die wohlöbl. landesfürstl.

Hauptstadt Laibach.

Culturhistorische Bilder aus Laibachs Vergangenheit.

Nach archivalischen Quellen bearbeitet von J. Vrhovec, k. k. Gymnasialprofessor. Preis fl. 1,10.

Das Werk hat für jeden Bewohner unserer Stadt Interesse. Statt jeder weiteren Empfehlung weisen wir auf die eingehende Befreiung des Buches in Nr. 57 dieses Blattes hin.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.